

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2016/0307-5
Federführend: Referat 5 - Fachbereich FIF		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	15.06.2016
		Referent:	Haupt, Ralf
<p>Familienbeirat der Stadt Bamberg: Neuwahl der Bürger- und Wirtschaftsvertretungen für die Amtsperiode September 2016 bis August 2019; Berufung der Bürger- und Wirtschaftsvertreterinnen und – vertreter sowie der Vertreterinnen- und vertreter der Familien- und Wohlfahrtsverbände</p>			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
19.07.2016	Familien- und Integrationssenat	Empfehlung	
27.07.2016	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung	

I. Sitzungsvortrag:

Der Familienbeirat der Stadt Bamberg setzt sich laut § 5 der Satzung des Familienbeirates aus Vertreterinnen und Vertretern von elf Bamberger Familien- und Wohlfahrtsverbänden, zwei Vertreterinnen bzw. Vertreter der örtlichen Wirtschaft sowie zehn ehrenamtlich tätigen Bamberger Bürgerinnen und Bürger zusammen. Des Weiteren gehören dem Gremium kraft Amtes die Familienbeauftragte der Stadt Bamberg sowie eine Vertreterin bzw. ein Vertreter des Sozial- und Umweltreferates sowie des Seniorenbeirates als beratende Mitglieder an. Aufgrund der sich zu Ende neigenden aktuellen Amtszeit des Beirates (dreijährige Amtszeit, noch bis Ende der Sommerferien 2016, neue Amtszeit beginnt mit dem neuen Schuljahr 2016/2017), führte der amtierende Familienbeirat nach erfolgtem öffentlichen Aufruf zur Bewerbung als Bürger- und Wirtschaftsvertreter/-innen in der Plenumsitzung am 28.04.2016 eine Abstimmung durch (§ 5 Absatz 3 der Familienbeiratssatzung). Die Bewerbung und Wiederbenennung amtierender Bürger- und Wirtschaftsvertreter/-innen ist dabei möglich. In geheimer Wahl wurden die unter 1. und 2. nachfolgend aufgeführten Personen als Bürger- und Wirtschaftsvertreter/-innen gewählt. Diese Personen schlägt der Familienbeirat zur Berufung in das Ehrenamt vor. Zudem werden die unter 3. aufgezählten Personen als Vertreter/-innen der Familien- und Wohlfahrtsverbände gemäß § 5 Absatz 1 und 2 zur Berufung in das Ehrenamt durch den Stadtrat vorgeschlagen:

1. Bürgervertreter/-innen (jeweils wohnhaft in Bamberg):

- Bartsch, Robert, geb. 1961, Geschäftsführer, Projektleiter
- Hasselbach, Uta von, geb. 1959, Dipl.-Psychologin, Erzieherin
- Lax, Barbara, geb. 1967, Dipl.-Ingenieurin für Bekleidungstechnik
- Dr. Merdian, Franz, geb. 1947, Dipl.-Psychologe
- Poghosyan, Armine, geb. 1970, Übersetzerin, Dolmetscherin, Lehrbeauftragte an der Universität Bamberg
- Reinold, Isolde, geb. 1958, Dipl.-Sozialpädagogin

- Rost, Harald, geb. 1956, Dipl.-Soziologe
- Schörner, Thomas, geb. 1984, Referent für interne Kommunikation
- Steinhäuser, Anke, geb. 1966, Bildungswissenschaftlerin
- Venten, Thomas, geb. 1973, Rechtsanwalt

2. Wirtschaftsvertreter/-innen:

- Lohneis, Sigrid, geb. 1960, bfz Bamberg, Lichtenhaidestraße 15 in Bamberg
- Wild, Andrea, geb. 1976, IHK Oberfranken, Ohmstraße 15

3. Vertreter/-innen der Familien- und Wohlfahrtsverbände:

- Caritasverband für die Stadt Bamberg e.V.: Ehmman, Peter; Roth, Stephanie (Stellvertreterin)
- Diakonisches Werk Bamberg Forchheim e.V.: Schäfer, Fred; Beck, Petra (Stellvertreterin)
- AWO Bamberg: deWit, Heike; Clauß, Bianca (Stellvertreterin)
- Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. Bamberg: Reichel, Frank
- Familienbund der Katholiken – Kath. Elternschaft Deutschlands – Diözesanverband Bamberg: Hofmann, Manuela; Dr. Wasserscheid, Olga (Stellvertreterin)
- Deutscher Familienverband, Bund der Kinderreichen: ---
- pro familia Bamberg e.V.: Zechmair, Freya; Wahl, Petra (Stellvertreterin)
- Migranten- und Integrationsbeirat: Watzinger, Daniela
- Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V.: Karl, Claudia
- Arbeitskreis Allein Erziehen Bamberg: Zechmair, Freya
- Deutscher Kinderschutzbund – Kreisverband Bamberg e.V.: Dr. Redler, Ursula; Ackermann, Annerose (Stellvertreterin)

II. Beschlussvorschlag

1. Der Familiensenat nimmt vom Sitzungsvortrag unter I. Kenntnis.
2. Der Familiensenat empfiehlt dem Stadtrat, die folgenden Personen als stimmberechtigte ehrenamtliche Mitglieder für die neue Amtsperiode September 2016 bis August 2019 in den Familienbeirat der Stadt Bamberg zu berufen:

Bürgervertreter/-innen (jeweils wohnhaft in Bamberg):

- Bartsch, Robert, geb. 1961, Geschäftsführer, Projektleiter
- Hasselbach, Uta von, geb. 1959, Dipl.-Psychologin, Erzieherin
- Lax, Barbara, geb. 1967, Dipl.-Ingenieurin für Bekleidungstechnik
- Dr. Merdian, Franz, geb. 1947, Dipl.-Psychologe
- Poghosyan, Armine, geb. 1970, Übersetzerin, Dolmetscherin, Lehrbeauftragte an der Universität Bamberg
- Reinold, Isolde, geb. 1958, Dipl.-Sozialpädagogin
- Rost, Harald, geb. 1956, Dipl.-Soziologe
- Schörner, Thomas, geb. 1984, Referent für interne Kommunikation
- Steinhäuser, Anke, geb. 1966, Bildungswissenschaftlerin
- Venten, Thomas, geb. 1973, Rechtsanwalt

Wirtschaftsvertreter/-innen:

- Lohneis, Sigrid, geb. 1960, bfz Bamberg, Lichtenhaidestraße 15 in Bamberg
- Wild, Andrea, geb. 1976, IHK Oberfranken, Ohmstraße 15

Vertreter/-innen der Familien- und Wohlfahrtsverbände:

- Caritasverband für die Stadt Bamberg e.V.: Ehmann, Peter; Roth, Stephanie (Stellvertreterin)
- Diakonisches Werk Bamberg Forchheim e.V.: Schäfer, Fred; Beck, Petra (Stellvertreterin)
- AWO Bamberg: deWit, Heike; Clauß, Bianca (Stellvertreterin)
- Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. Bamberg: Reichel, Frank
- Familienbund der Katholiken – Kath. Elternschaft Deutschlands – Diözesanverband Bamberg: Hofmann, Manuela; Dr. Wasserscheid, Olga (Stellvertreterin)
- Deutscher Familienverband, Bund der Kinderreichen: ---
- pro familia Bamberg e.V.: Zechmair, Freya; Wahl, Petra (Stellvertreterin)
- Migranten- und Integrationsbeirat: Watzinger, Daniela
- Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V.: Karl, Claudia
- Arbeitskreis Allein Erziehen Bamberg: Zechmair, Freya
- Deutscher Kinderschutzbund – Kreisverband Bamberg e.V.: Dr. Redler, Ursula; Ackermann, Annerose (Stellvertreterin)

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Anlage/n:

Verteiler: